Tiefsinnige Zukunftswörter

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **16 (1890)**

Heft 27

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-429346

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Tiefsinnige Zukunftswörter.

Kapitalistenskrutinium.
Fischzuchthausdirektor.
Pickelhaubenlerche.
Apfelbaumöl.
Rattenkönigslieutenant.
Hämorrhoidealismus.
Kanonierfett.
Zwiebelrohrdommel.
Giraffenthaler.
Reichstagundnachtgleiche.

H.: Sind Sie heute ausgeritten, lieber Freund?
B.: Warum denn?
H.: Sie sehen so gesetzt aus!

Mama (zum 2½jährigen Kari beim Abschied von einem Besuch): „Säg jetzt: Zürned nüüt, Tante, daß i so wüest thue ha."
Kari: „Zürned nüüt, Tante, daß d'Mama so wüest thue het."

Briefkasten der Redaktion.

H. i. M. Ja, der Druckfehlerteufel leistet oft sehr ergötzliche Dinge. So lasen wir jüngst einen Aufruf an unbekittelte Frauen. Natürlich sollte es heißen unbemittelte Frauen. — **? i. B.** Im Ganzen wird man zufrieden sein müssen. Die Bundesversammlung arbeitet fleißig und seriös. Daß sie es nie Allen recht machen kann, liegt nicht in der Absicht, sondern im Verhängniß. — **Nimrod.** Der Unterschied zwischen den Jüngern beim Abendmahl und den Jägern besteht darin, daß die erstern beim Tische lagen und die letztern lügen. — **G. S. i. P.** Sie fragen so merkwürdig, daß nicht einmal Direktor Schaufelbüel darauf antworten könnte. — **M. N.** Warum die Papierfabrik Siegesmühle heißt? Nun, wahrscheinlich weil das Papier über die Lumpen Meister wird. — **M. i. E.** Schade, später wäre besser gewesen. — **Spatz.** Nein, nein, das Dampfschiff führt sicherer ans Ziel. — **G. V. i. B.** Se non è vero, è ben trovato. — **J. C. H.** Gerne, aber der Monat ist noch lang. — **K. i. B.** Ihrem Wunsche soll demnächst entsprochen werden; wann entsprechen Sie den unsrigen? — **S. G. i. J.** Sie haben recht, der Journalistentag war kein großer Tag und wäre noch immer Zeit und Appetit genug geblieben, um ein paar solch kleine Wänzchen, wie Sie eines zu sein scheinen, unter den Fingernagel zu nehmen; wahrscheinlich aber hätten Ihnen Reinlichkeitsrücksichten das Leben erhalten. — **N. N.** Diesen Witz, welchen Sie uns als etwas Ausgezeichnetes und absolut Neues zusandten, finden Sie im Nebelspalter Nr. 17. Wir verzeihen Ihnen, denn das begegnet sogar Zeitungen. — **? i. N.** Daß die Drahtseilbahn Ecluse-Plan höhere Wagen machen ließ, als die Lichtöffnung des Tunnels, gehört zu den technischen Promenaden und hat bereits einmal eine Illustration in unserm Blatte gefunden. — **H. i. Berl.** Trifft dieses Grüßchen ein, werden Sie schon im Besitze sein. — **S. i. Lond.** Das Blatt wird in gewünschter Weise pünktlich an Sie abgehen. Schönen Gruß. — **G. i. P.** Mit vielem Vergnügen erhalten; Ein ähnliches Blatt in Vorbereitung. Aber ist dieser Pariser nicht Genfer? — **L. i. H.** Wenn Sie von dem Käse nur die Löcher essen, wird er Ihnen nie schwer auf dem Magen liegen; im Uebrigen putzt man den Magen am besten mit gestoßenen Pfeifenköpfchen, gleichviel mit oder ohne Deckel. — **O. H. i. S.** Daß man die Fahnen und Flaggen per Kubikfuß vermiethet, haben wir erst im „Soloth. Tagbl." durch Sie erfahren. Dank für die Neuigkeit. — **A. v. A.** Das Schneebergermittel ist alt; das andere verwendbar. — **F. i. H.** Wenn Eure Fehler Ihr eingesteht, thut Ihr's Ihr edlen Seelen, weil nach der Beichte man sodann kann ruhig weiter fehlen. — **K. i. Frkf.** Wenn Herr Schönthan seine Leser so gut servirte, wie unsere Hoteliers ihre Gäste, wüßte man mehr von ihm. Diese Hochnasigkeit paßt dazu. — **J. J. i. M.** Natürlich; warum denn nicht? — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.**

Wechselstube
der Schweiz. Kreditanstalt
Paradeplatz ZÜRICH Paradeplatz.
An- und Verkauf von **Banknoten** und **Münzen** aller Länder. **Wechsel, Chèques, Kreditbriefe.** Solide **Anlagepapiere.** (M7819Z) 115-7

HOTEL STORCHEN, HERISAU
Den Herren Geschäftsreisenden und Passanten bestens empfohlen. In nächster Nähe des Bahnhofes. — Telephon. — Fuhrwerk. -79-
M. Pfister-Peter.

J. J. Hänseler, Inkassogeschäft in **Luzern, gewesener Sekretär des Gerichtspräsidenten von Luzern von 1876 bis 1888,** empfiehlt sich höflich zur Besorgung aller in seinen Beruf einschlagenden Rechtsgeschäfte. 28-52.

Strohhof Zürich.
Altrenommirtes Restaurant.
Pilsener, Münchner u. hiesige Biere.
Reale Weine.
Anerkannt vorzügliche Küche.
Schöner schattiger Garten.
Zwei Kegelbahnen.
Telephon. **Telephon.**
129-3 **Georg Schell.**

P. Meinel, Basel
Klosterberg 19.
Atelier für Anfertigung und Reparatur von Saiten-Instrumenten. Specialität: **Violinen** und **Zithern,** nebst dazugehörigen Bestandtheilen und **Saiten. Bogen** und **Etuis. Lager** von alten **Violinen.** 118-12
Vorzüglichste Arbeit. Billige Preise. Ansichtssendung.

Goldene Medaille
Weltausstellung Paris 1889. 1
CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE).

Dachsen Rheinfall Hôtel Witzig
Route Schaffhausen-Zürich. Eisenbahn-Bureau, Post, Telegraph und Telephon im Hause.
10 Minuten zum Schloss Laufen, Fischenz, Känzeli (Hauptansicht). Geräumige Sääle für Hochzeiten und Gesellschaften. Billige Logements.
Gartenwirthschaft. Fernsicht in die Alpen.
Nach letztem Eisenbahnzug freie Fahrt zur Rheinfallbeleuchtung.
Inhaber der Bahnhof-Restauration Winterthur.
113 **Gebrüder Witzig.**

BLAUE FAHNE
Münstergasse No. 4, Zürich.
Neuestes grösstes Münchener Bierlokal mit originellen Wandgemälden, nebst gemüthlichen Jägerstübchen
Spezialausschank des **Bürgerlichen Brauhauses München**
95 (Münchener Bürgerbräu) **Vorzügliches Bier direkt vom Fass.**
Anerkannt gute Küche. **Reichhaltiges kaltes Büffet.**
Reine offene & Flaschenweine **Ed. Kargus,** Restaurateur.

Probekisten
Direkter Import. Preisliste franko
von 6 ganzen Flaschen in 6 ausgewählten Sorten **Malaga, Sherry, Moscatel, Oporto** und **Madeira,** gegen Einsendung oder Nachnahme von Fr. 12. 50 ab Basel. **Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona** und **Basel.** Hoflieferanten Ihrer Majestät der Königin Regentin von Spanien (12-26)

„Schweizer Grenzpost"
(20. Jahrgang.)
mit „Illustrirtem Unterhaltungsblatt".
Die **„Schweizer Grenzpost"** erscheint für einstweilen **drei Mal wöchentlich.** Sie wird auch in Zukunft unentwegt zur freisinnigen Sache stehen und ausser den **politischen auch den wirthschaftlichen Tagesfragen** ihre Aufmerksamkeit widmen. — Das Feuilleton der „Schweizer Grenzpost" wird in Zukunft mit Vorliebe die Produkte **schweizerischer Schriftsteller** pflegen. — Wir machen den Tit. Handelsstand ergebenst darauf aufmerksam, dass wir auch die Fragen des **Handels und Verkehrs** eingehend besprechen. — Zu zahlreichem neuem Abonnement ladet ergebenst ein
-128- **Admtnistration der „Schweizer Grenzpost": J. Gass-Frei.**

Lager
elektrischer Apparate
J. W. Stedtfeld,
Zürich, Zähringerplatz.
Uebernahme von **elektrischen Beleuchtungen, Haus-** und **Telephon-Leitungen.** -22-
Grössere Arbeiten nach Auswärts ohne Berechnung der Reisespesen.

„Corn Remedy",
Englisches Hühneraugenmittel.
Vollständig unschädliches Mittel zur schmerzlosen Entfernung von Hühneraugen, Warzen etc.
Preis per Etui Fr. 1. 25 Cts.
Haupt-Dépôt:
Centralapotheke v. A. O. Werdmüller
vis-à-vis dem Bahnhof **Zürich.** 110-6

Holzschnitte-Clichés bester Ausführung
Herm. Fischer
RIESBACH-ZÜRICH
98-5

22 Medaillen.
BITTER
DENNER & Co
BASEL. (13)
Thun, St. Ludwig, Cognac.